

1. Quartalsbericht der Stadtwerke Gummersbach 2016**Beratungsfolge:**

Datum	Gremium
14.06.2016	Betriebsausschuss Stadtwerke

Beschlussvorschlag:

Der Betriebsausschuss nimmt den I. Quartalsbericht für das Wirtschaftsjahr 2016 zur Kenntnis.

Begründung:

In der Anlage wird der I. Quartalsbericht zum Wirtschaftsjahr 2016 vorgelegt.

1. Abwasser

Die Umsatzerlöse des Abwasserwerkes liegen um 49 TEUR über dem Planniveau. Die sonstigen betrieblichen Erträge übersteigen den Plan in Summe um rund 7 TEUR. Hierbei handelt es sich im wesentlichen um Erträge aus der Kostenerstattung für Grundstücksanschlusskosten, die teilweise aus dem Vorjahr stammen.

Bedingt durch geänderte Hebesätze innerhalb der Verbandsumlage erhöhte sich der Aufwand für Material und bezogene Leistungen um 16 TEUR.

Die Personalkosten liegen aufgrund einer unbesetzten Stelle um 29 TEUR unter dem Planniveau. Der sonstige Betriebsaufwand entspricht in Summe annähernd dem Planansatz. Erhöhte Aufwendungen bei der Unterhaltung von Entwässerungsanlagen werden durch geringere Aufwendungen in anderen Kostenarten kompensiert.

Die Zinsaufwendungen liegen im Planansatz.

Die Eigenkapitalverzinsung, die nach § 10 Abs. 5 EigVo vorgeschrieben ist, ist anteilig für das I. Quartal ausgewiesen. Zusammenfassend ergibt sich nach Ablauf des I. Quartals eine Entnahme aus der Rücklage in Höhe von 30 TEUR. Im Wirtschaftsplan war eine Entnahme von anteilig 112 TEUR geplant.

2. Gewerblicher Bereich**1. Wasser**

Die Umsatzerlöse liegen unter Berücksichtigung der erhaltenen Abschläge bisher 15 TEUR über dem Planansatz. Der Wasserverbrauch liegt leicht über Vorjahresniveau. Erst im Zuge der Jahresverbrauchsabrechnung erfolgt die tatsächliche Wassermengenermittlung und somit die Feststellung der erwirtschafteten Umsatzerlöse.

Die Aufwendungen für Waren liegen auf Planniveau. Die Abweichung bei den bezogenen Leistungen in Höhe von 15 TEUR unter Plan resultiert überwiegend aus dem turnusmäßigen Wechsel von Wassermessern, die erst in den nachfolgenden Quartalen verstärkt Kosten verursachen.

Die Personalaufwendungen liegen minimal über Plan bedingt durch die

Stundenverschiebungen in den einzelnen Teilbetrieben. Die Abschreibungen liegen nach Berücksichtigung der fehlenden Investitionen 2016 annähernd auf Planniveau.

Die gegenüber dem Planansatz gestiegenen Kosten im Bereich der sonstigen Betriebsaufwendungen basieren hauptsächlich aus den höher angefallenen Rohrnetzinstandhaltungen. Die Zinsaufwendungen liegen leicht über Planniveau. Wir gehen davon aus, dass wir das geplante Jahresergebnis erreichen werden.

2. Wärme

Die Umsatzerlöse sind im actual rund 5 TEUR geringer ausgewiesen als im Plan. Grund sind die Abschlagszahlungen der Wärme- und Kälteabnehmer, die auf den milden Vorjahr basieren. Die Entwicklung der Energiebezugskosten liegt auf Planniveau, sodass der Ausgleich der fehlenden Umsatzerlöse bei der Jahresverbrauchsabrechnung erfolgt. Die übrigen Positionen zeigen keine wesentlichen Abweichungen. In der Jahresbetrachtung gehen wir davon aus, dass das Planergebnis erzielt werden kann.

3. Bäder

Die Umsatzerlöse liegen im I. Quartal leicht über Planniveau. Die sonstigen Betriebserträge liegen 12 TEUR über Plan basierend auf die Schadenserstattung der Versicherung für den Glasschaden an der Pyramide. Die Abweichung bei den bezogenen Leistungen in Höhe von 4 TEUR über Plan resultiert hauptsächlich aus den erhöhten Unterhaltungskosten für die Wasseraufbereitung. Die Personalaufwendungen liegen auf Planniveau. Auch die Abschreibungen liegen analog zu den anderen Bereichen nach Berücksichtigung der fehlenden Investitionen 2016 annähernd auf Planniveau.

Die gegenüber dem Planansatz niedriger ausgewiesenen Kosten im Bereich der sonstigen Betriebsaufwendungen basieren überwiegend aus den geringeren Werbekosten für das I. Quartal.

Insgesamt wird das geplante Jahresergebnis erzielt werden können.

4. Parken

Im Parksektor liegen die Umsatzerlöse 27 TEUR über Planansatz bedingt durch die positive Entwicklung des Parkhauses Forum. Die Abweichung bei den Aufwendungen für Waren in Höhe von 7 TEUR über Plan resultiert ausschließlich aus der Beschaffung von Spezialstreusalz für das Parkhaus Forum.

Die Personalaufwendungen und Abschreibungen liegen analog zu den anderen Bereichen auf Planniveau.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen liegen insgesamt 6 TEUR unter Planansatz. Hier ist zu beachten, dass die Energiekosten für das Parkhaus Forum im I. Quartal 2016 bereits 7,5 TEUR über Plan liegen und durch geringere Instandhaltungskosten kompensiert werden. Um die Energiekosten zu senken, wurde bereits der Stromanbieter gewechselt (GETEC auf AggerEnergie). Für eine dauerhafte Senkung der Energiekosten im Parkhaus Forum wird eine Umstellung auf LED Beleuchtung geprüft. Die Zinsaufwendungen liegen leicht unter Plan.

Das Ergebnis im Bereich Parken sollte aufgrund der positiven Entwicklung des neuen Parkhauses Forum mindestens erreicht werden können.

Anlage/n:

I. Quartalsbericht der Stadtwerke Gummersbach Bereich Abwasser

I. Quartalsbericht der Stadtwerke Gummersbach gewerblicher Bereich

